

Kirche in 1Live | 17.09.2016 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Vorurteile

Da steht er, auf ner coolen Party, in der vollen Küche, lässig mit einem Bierchen in der Hand, ich unterhalte mich wunderbar mit ihm und auf einmal kommt völlig aus dem Nichts:

"Die Flüchtlinge sind gar nicht arm, denn eine Flucht kostet ja ganz schön viel."

"Wenn wir nicht aufpassen, stehen in 10 Jahren in Deutschland mehr Moscheen als Kirchen." Und dann: Erstmal Stille!

Und ich überlege kurz ob ich direkt gehen soll oder ob es sich lohnt, eine Diskussion anzufangen. Aber ob die nach dem vierten Bier und um 1 Uhr in der Nacht wirklich so ergiebig ist?

Ich glaube ja, dass es zwei Arten solcher Phrasendrescher gibt, die diese bittere und ganz untengelegene Argumentationsschublade öffnen: Typ 1 hat Angst, vor Benachteiligung und Veränderung zum Beispiel. Der versteckt sich hinter solchen Aussagen. Typ 2 haut aus Unwissenheit oder schlimmer noch, aus absoluter Überzeugung solche Sprüche raus. Der Unterschied: Mit Typ 1 kann man manchmal reden und mit Typ 2 oft nicht.

Deshalb entscheide ich mich, zu bleiben und zu testen. Ich entgegne: Ganz ehrlich! Ich finde solche Aussagen unter aller Sau. Weil du Dinge behauptest, die andere Menschen schlechtmachen und ich glaube nicht, dass du deine Aussagen belegen kannst. Lass uns mal tiefer eintauchen in die ganze Thematik Flucht und so. Haste Bock???

Wieder Stille!

Ich habe mich entschieden zu bleiben, jetzt liegt die Entscheidung bei ihm. Bin gespannt wie die coole Party in der vollen Küche und mit dem Bierchen in der Hand weitergeht ...

Sprecher: Daniel Schneider